



Willkommen bei der Online-Zeitung. **Neu:**
Gemeinsames [Wiki](#) für Salzburg, Furtwangen,
Bremen. Mach mit!



[XML](#)

[2000](#) | [2001](#) | [2002](#) | [2003](#) | [2004](#) | [2005](#) | [2006](#) | [alle Artikel](#)

- 1. Mar 2006 10:42** [pong.mythos](#)
Pong, Urahn aller Bildschirmspiele, in einer
Ausstellung. Sehenswert, wirklich.
Maria Informatica
- 1. Mar 2006 10:42** [Das Wissenschaftlerinnenkolleg Internettechnologien](#)
Wissenschaftsprogramm für Informatik-
Doktorandinnen an der TU in Wien
Maria Informatica
- 1. Mar 2006 10:40** [WWW: Die Wahre Welt von WIT](#)
Hier ein paar Einblicke in die wahre Welt von WIT.
Anschallen, es geht los!
Maria Interviews
- 1. Mar 2006 10:39** [Der Mensch und sein rechnendes Werkzeug](#)
Bücher zur Kommunikation mit dem Computer, mit
der Software und mit dem Programmiererteam
Maria Rezension
- 1. Mar 2006 10:38** [Innovative Studentinnen gesucht](#)
Drei Hochschulteams werden im Mai 2006 um die
besten Ideen konkurrieren. Seid Teil davon!
Maria Informatica
- 1. Mar 2006 10:37** [Neuaufgabe des Programms
Wissenschaftsjournalismus](#)
Das Qualifizierungsprogramm
Wissenschaftsjournalismus wird wieder aufgelegt.
Ein Mentoringprogramm für junge
Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.
Maria Informatica
- 1. Mar 2006 10:36** [Anglerlatein für das Lernen mittels Rechner?](#)
Anleitung für eLearning-Projekte in der Praxis
Maria Rezension
- 1. Mar 2006 10:34** [SCIberMENTOR - Mädchen in Kanada lernen MINT](#)
SCIberMENTOR startete im November 2001 als
Gemeinschaftsprojekt der Universitäten Calgary und



Das Wissenschaftlerinnenkolleg Internettechnologien

Doktorandinnen (und mehr) an der TU in Wien

[Interview mit WIT](#)



Bist Du ...

- Mentee
- Mentorin
- beides
- Orga
- Mentee+Orga
- Mentorin+Orga

- alles drei
- nix

[Ergebnisse
sehen](#)

Ausgaben

[Ausgabe vom 01.
Mar 2006](#)

[Ausgabe vom 21.
Feb 2006](#)

[Ausgabe vom 10.](#)

Was ist das, [Wissenschaftlerinnenkolleg Internettechnologien \(WIT\)](#)? Das Kolleg startete 2003 an der TU Wien und dient dazu, mehr Frauen in den wissenschaftlich-technischen Bereich zu bringen bzw. dort sichtbar zu machen. Acht Doktorandinnen sind derzeit über WIT angestellt. Initiiert wurde das Ganze durch Fforte (Frauen in Forschung und Technologie) und fünf Jahre lang wird es jetzt von bmbwk und esf (Europäischer Sozialfonds) finanziert. Die Umsetzung von WIT basiert auf einer Reihe von Maßnahmen in drei Bereichen:

- Im Dissertationsprogramm im Bereich Internettechnologien werden die WIT-Dissertantinnen optimal betreut. Inhaltliche Schwerpunkte umfassen u.a. Semantic

Web, Web Engineering, Process Engineering, e-Learning, Data Warehousing und Model Engineering. Ein anspruchsvolles PhD-Curriculum soll fachliche und außerfachliche Inhalte vermitteln. Das Arbeiten mit Gastprofessorinnen und ein gezielter wissenschaftlicher internationaler Austausch fördert Vorbildwirkung und das aktive Einbinden in die Scientific Community. Die WIT-Dissertantinnen arbeiten neben der Befassung mit Forschung und Lehre aktiv an den Frauenfördermaßnahmen mit.

- In speziell adaptierten laufbahnunterstützenden Maßnahmen werden Schülerinnen, Studentinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen angesprochen. Im Vorfeld des Studiums werden Schülerinnen ermutigt, ein informatiknahes Studium zu wählen (giTi - girls IT information). Während des Studiums werden Studentinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen an der Fakultät für Informatik über verschiedene Wege (Admina.at, Mentoring) motiviert, im Studium zu verbleiben bzw. eine wissenschaftliche Karriere einzuschlagen und sich dort selbstsicher zu bewegen.
- Kommunikation zählt ebenfalls zu den Schwerpunkten von WIT. So werden regelmäßig Gastvorträge („WIT-Kolloquium“) organisiert, die einerseits der internen Weiterbildung und andererseits der Sensibilisierung einer breiteren Öffentlichkeit dienen. Mit diesen und anderen Aktivitäten wird die bedarfsgerechte Vernetzung und Unterstützung für Wissenschaftlerinnen im IT-Bereich in Forschung, Aus- und Weiterbildung angestrebt.

Mit der Einbindung an der international renommierten TU Wien und der Fakultät für Informatik, die die meisten Studierenden in informatiknahen Fächern in Österreich aufweist, können die Doktorandinnen ein breites Spektrum an Schwerpunkten setzen. Die WIT-Absolventinnen haben danach exzellente Chancen für eine Karriere in Wissenschaft und Wirtschaft.

Als leitende Persönlichkeit fungiert Prof. Dipl. Ing. Mag. Dr. Gerti Kappel, die wissenschaftliche Koordination liegt bei Dipl.-Ing. Dr. Beate List - zwei Frauen, die hervorragend selbst als Vorbild dienen. Durch die starke weibliche Besetzung konnte das Ziel, das WIT als Rollenmodell zur Frauenförderung an der TU Wien einzusetzen, glaubhaft umgesetzt werden. Denn es dient mit seinen vielfältigen Ansätzen nicht nur der Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen, sondern setzt mit seinen laufbahnunterstützenden Maßnahmen auf allen Stufen der IT Ausbildung an. So bietet das

[Feb 2006](#)

[Ausgabe vom 07.
Feb 2006](#)

[Ausgabe vom 02.
Feb 2006](#)

[Ausgabe vom 26.
Jan 2006](#)

[Ausgabe vom 16.
Jan 2006](#)

[Ausgabe vom 09.
Jan 2006](#)

[Ausgabe vom 12.
Dez 2005](#)

[Ausgabe vom 02.
Dez 2005](#)

[Ausgabe vom 15.
Nov 2005](#)

[Ausgabe vom 09.
Nov 2005](#)

[Ausgabe vom 11.
Okt 2005](#)

[Ausgabe vom 04.
Okt 2005](#)

WIT unter anderem Maßnahmen für Schülerinnen, Abiturientinnen und Studentinnen, die sehr gut angenommen werden. Es gibt den giTi-Tag (girls IT information), Admina.at (nach der Idee der Admina-Kurse an der Uni Hamburg, siehe auch "[Admin@ - ein Projekt in Hamburg](#)"), das Tandem-Mentoring "big sister.first steps" für Studienanfängerinnen, Gastvorträge hervorragender Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im WIT-Kolloquium und - eine sehr gute Arbeitsatmosphäre.

[Ausgabe vom 16. Sept 2005](#)

[Ausgabe vom 09. Sept 2005](#)

[Ausgabe vom 08. Sept 2005](#)

[Ausgabe vom 07. Sept 2005](#)

[Ausgabe vom 06. Sept 2005](#)

[Ausgabe vom 02. Sept 2005](#)

[Ausgabe vom 01. Sept 2005](#)

[Ausgabe vom 31. Aug 2005](#)

[Ausgabe vom 30. Aug 2005](#)

[Ausgabe vom 29. Aug 2005](#)

[Ausgabe vom 24. Aug 2005](#)

[Ausgabe vom 12.](#)

Doch Quantität ist nicht alles. Am Beispiel der Admina-Kurse sieht frau, dass es auch inhaltlich um die klassischen Kernkompetenzen der Informatik geht: Studentinnen können Workshops zu Hardware, Linux, Programmieren oder Datenbanken belegen. Für Schülerinnen gibt es ebenfalls einen Hardware-Workshop.

Für Neugierige, die nicht direkt involviert sind, gibt es ein paar interessante Goodies: Jede Menge Hintergrundinfos (Vortragsfolien und Links zu weiterführenden Materialien), eine ganze Seite mit Tipps und Links (z. B. zur Researchers Bible, zu Research Methodologies oder zum Thema "Branding yourself").

Mehr Infos:

<http://wit.tuwien.ac.at>

[nach oben](#)

☞ Maria

Impressum

Das Wissenschaftlerinnenkolleg Internettechnologien

Autorin	Maria
Datum	2006-03-01
Thema	Informatica

Kommentare zu diesem Artikel:

<http://zeitung.informatica-feminale.de/artikel.html?artikelid=446>

02.03.2006

Eigenen Kommentar schreiben

[Aug 2005](#)

[Ausgabe vom 10. Aug 2005](#)

[Ausgabe vom 03. Jul 2005](#)

[Ausgabe vom 04. Jun 2005](#)

[Ausgabe vom 24. Mai 2005](#)

[Ausgabe vom 09. Apr 2005](#)

[Ausgabe vom 17. Mar 2005](#)

[Ausgabe vom 09. Mar 2005](#)

[Ausgabe vom 01. Feb 2005](#)

[Ausgabe vom 15. Jan 2005](#)

[Ausgabe vom 14. Nov 2004](#)

[Ausgabe vom 23. Okt 2004](#)



WWW: Die Wahre Welt von WIT

Interview mit ... WIT

[Hintergrundartikel: Was ist WIT?](#)



Tja, und hier kommen nur ein paar Einblicke in die wahre Welt von WIT. Anschnallen, es geht los!

Maria: Wie bist du zu WIT gekommen und was gefällt dir am besten daran?

WIT-Doktorandin: Über meinen damaligen Chef. Er erzählte mir von den WIT-Kolloquien und besuchte [das mit Johanna Dohnal](#). Dort erfähr ich von dem Dissertantinnen-Programm und hab mich beworben. Ich bekomme für das Schreiben meiner Dissertation bezahlt und zusätzlich werden mir Konferenzen, bei welchen ich meine Arbeit präsentiere, finanziert.

Maria: Was gefällt dir nicht?

WIT-Doktorandin: Solche Fragebögen auszufüllen ;-)

Maria: Was gehört zu deinen Aufgaben? Dauernd programmieren?

WIT-Doktorandin: Im Moment dauernd programmieren. Ansonsten lese, diskutiere und schreibe ich sehr viel (aus meinem Themenbereich).

Maria: Planst du deine Karriere langfristig?

WIT-Doktorandin: Nein, mal schauen, was so kommt.

Maria: Und hast du einen Tipp für angehende Informatikerinnen?

WIT-Doktorandin: Nur auf das Wesentliche konzentrieren und sich nicht mit Kleinigkeiten herumärgern!

Mehr Infos:

<http://wit.tuwien.ac.at>

[nach oben](#)